

Curriculum Vitae

Prof. Christian Börsing



Foto: Dieter Kunst

2015

- Audiovisuelle Installation »Steelevision« im Rahmen des Kulturwochenendes Essen-Ost.

<http://boersing.com/steelevision/>

2014 bis heute

- Akademischer Leiter der Lehr- und Lernredaktion an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Ebendort Honorarprofessor.

2014

- Aufführung des intermedial konzipierten Mysterienspiels »So geht dann der Mensch aus« (C. Börsing, 1999) für Chor, Sopran, Sprecher, Schauspieler und Live-Elektronik in der Abteikirche Duisburg-Hamborn unter der Leitung von Prof. Dr. Adrian Niegot.
- Gründung und Leitung der TV-Lokalredaktion »Steele TV« in Essen.

2013 bis heute

- Lehrauftrag am Institut für Optionale Studien der Universität Duisburg-Essen. Durchführung des studiengangübergreifenden Seminars »Einführung in die TV-Praxis«

2013

- Vortrag an der Kunstsammlung NRW in der Reihe »K-Camps« im Rahmen der Calder-Ausstellung. Vortragstitel: »Klang als Raum – Raum als Klang. Dimensionen musikalischer Raumzeit«.

Siehe Anhang sowie:

http://boersing.com/wp-content/uploads/2013/05/SkriptKS-NRW_VÖ.pdf

- Lehrveranstaltung »Hörfunk-Rhetorik – Schreiben für's Hören« im Rahmen des Seminars »Hörfunk-Praxis« an der Universität Duisburg-Essen.
- Tätigkeit als Dozent am Medienkompetenzcenter Ruhr an der Universität Duisburg-Essen.
- Referent der Landesanstalt für Medien NRW im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Hörfunk und TV.
- Audiovisuelle Live-Performance »Dreams of Megalomma« mit live generierter Videoanimation und elektronischer Musik. Auftragswerk des Instituts für Biologie der Universität Leipzig im Rahmen der Museumsnacht Halle - Leipzig 2013.

<http://boersing.com/megalomma/>

2012

- Elektronische Komposition: »Zerreißproben«
<http://boersing.com/zerreisproben/>
- Audiovisuelle Performance »MindMaps« mit live generierter Videoanimation und elektronischer Musik für »Nacht der offenen Kirchen in Westfalen« in Herford.
- Artikel »Kulturwissenschaft und Cultural Studies als Lehrgegenstände«, erschienen im Magazin »Im Fokus«, Mediadesign Hochschule Berlin.

2011

- Audiovisuelle Performance »Goals in the Machine« mit live generierter Videoanimation und elektronischer Musik im Rahmen der FIFA-Frauen-WM in Deutschland. Auftragswerk des Theaters Augsburg.
<http://boersing.com/goals-in-the-machine/>
- Durchführung eines interdisziplinären Seminars »Medienkomposition und Sound Design« an der Mediadesign Hochschule Düsseldorf mit Teilnehmern aus den Studiengängen Game Design, Mediadesign und Medien- und Kommunikationsmanagement.
- Elektroakustische Komposition für männliche Stimmen: »Ohne Filter«. Auftragswerk des Instituts für Computermusik und Elektronische Medien der Folkwang Universität Essen anlässlich des 40-jährigen Bestehens.
<http://boersing.com/ohne-filter/>
- Produktion von Radiosendungen für Antenne Düsseldorf und Radio Essen mit Studierenden des Masterstudiengangs Medienmanagement der Mediadesign Hochschule Düsseldorf im Rahmen des Moduls »Digitale Medienproduktion«.

2010

- Entwickler-Auftrag »Musik im virtuellen Raum« der Initiative »Mehr Musik! Augsburg« sowie »Netzwerk Neue Musik«, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. Realisation des Kompositionsprogramms »ComposersKit« im Rahmen eines interdisziplinären Hochschulprojekts.
<http://boersing.com/composerskit/>
- Durchführung einer Fortbildung für Lehrer zum Thema »Einsatz von ComposersKit im Unterricht« im Rahmen des FIBS-Programms (Fortbildung in bayrischen Schulen)
- Erweiterung des Lehrdeputats im Fachbereich Medien- und Kommunikationsmanagement an der Mediadesign Hochschule Düsseldorf
- Vortrag an der Folkwang Universität Essen im Rahmen des Symposiums »Interkulturalität im transkulturellen Raum«. Thema: Psychobilly im Ruhrgebiet.

2009 – 2012

- Lehrauftrag am CA-Medien-Kolleg Essen für AV-Produktion. Seminarveranstaltungen im Rahmen der IHK-Prüfungsvorbereitungen für Mediengestalter.

2009

- Berufung zum Professor für Mediadesign an die Mediadesign Hochschule Düsseldorf. Antrittsvorlesung zum Thema »Sound Design und algorithmische Komposition«.
- Artikel »Aspekte des Sound Designs – Sound Design als Unterrichtsfach«, erschienen im Magazin »Im Fokus«, Mediadesign Hochschule Berlin.

Siehe Anhang sowie:

<http://boersing.com/wp-content/uploads/2013/09/MDH-Fokus0209.pdf>

- Entwicklung eines interaktiven Rechner-Environment zur Realisation audiovisueller Performances und Installationen (»Cynthia 2.0«)
- Initiierung und Leitung eines Hochschulradios an der Mediadesign Hochschule Düsseldorf in Kooperation mit dem Medienkompetenz-Center Ruhr an der Universität Duisburg-Essen und der Landesanstalt für Medien NRW. Regelmäßige Ausstrahlungen von Produktionen auf den Sendern Antenne Düsseldorf, Radio Essen und Radio Alex Berlin.

2008 – 2012

- Bibliotheksbeauftragter und standortübergreifender Leiter des Bibliotheksgremiums an der Mediadesign Hochschule.

2008

- Dozentur an der Mediadesign Hochschule Düsseldorf mit dem Schwerpunkt AV-Produktion und AV-Design in den Fachbereichen Mediadesign, Medienmanagement und Game Design
- Vortrag »Medienkomposition und Sound Design« an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen einer Vortragsreihe des Instituts für Musikwissenschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Jacob.

2007 – 2008

- Lehrer für Sek. I und Sek. II an der Gesamtschule Holsterhausen in Essen für die Fächer Musik, Darstellen & Gestalten und Gesellschaftslehre. U.a. Durchführung von Kurzfilm-Projekten und CD-Produktionen.

2007

- Gründung eines Unternehmens für Musik- und Medienproduktion in Essen.
- Auftragsarbeit für den Soundtrack einer niederländischen Spielfilmproduktion zu den Passionsspielen in Tegelen.
- Auftrag für eine CD-Produktion mit mittelalterlicher Musik des Klosters Wienhausen (Ensembles »Devotio Moderna«).
- CD-Veröffentlichung »Melosine« mit eigenen Werken experimenteller Popmusik (Musikverlag NRW-Vertrieb).
- Audiovisuelle Performance »A Room with a View« mit live generierter Videoanimation und elektroakustischer Musik für »Nacht der offenen Kirchen im Rheinland« in Essen.
- Entwicklung eines »Audiovisual Synthesis Controlling Environments« zur Generierung audiovisueller Koppelprozesse in Echtzeit (»Cynthia«).
- Gastreferent im Rahmen des Seminars »Existenzgründung« an der Fachhochschule der Wirtschaft, Paderborn.

2006

- Uraufführung des Werkes »Vertex« für Orgel im Rahmen des Festivals »mixturen« an der Kunststation St. Peter, Köln.
- Produktion und Uraufführung des Kurzfilms und Musikvideos »M visions«. Auftragswerk des Theaters Augsburg für das Mozartfestival 2006.
<http://boersing.com/m-visions/>
- Lehrtätigkeit an der Folkwang Universität Essen, Seminar »Filmmusik und Semiotik des Sound Designs«.

2005

- Auftragswerk des Instituts für Musikwissenschaft der Folkwang Universität Essen anlässlich der Ausstellungseröffnung »Da war auch Kunst in Theresienstadt« an der Folkwang Hochschule Essen.
Uraufführung des Werkes »Als-Ob« für Klarinette, Violine, Violoncello und präpariertes Klavier.
<http://boersing.com/als-ob/>
- Autorenbeiträge zum »Lexikon der Orgel« (Artikel »Hammondorgel« und »Elektronische Orgeln«, Matthias Geuting [Hrsg.]. Laaber: Laaber-Verlag, 2007).

2004 – 2006

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des DFG-Projekts »Wiener Moderne« an der Folkwang Universität Essen.
Intensive Beschäftigung mit der Geistesgeschichte der Fin de siècle sowie u.a. mit den Thematiken: Schülerkreis Arnold Schönbergs, Organik-Gedanke bei Goethe, Morphologie bei Haeckel, Moderne-Kritik bei Nietzsche, Ornament-Kritik bei Loos.
Überdies Verwaltung und Führung der wissenschaftlichen Datenbestände.

2004

- Autorenbeiträge zum »Lexikon der Violine«, Stefan Drees [Hrsg.]. Laaber-Verlag, Laaber 2004).

2003 – 2004

- Redaktioneller Mitarbeit am DFG-Publikationsprojekt »Quellen zur Geschichte emigrierter Musiker 1933 – 1950 Bd. II« (Horst Weber, Stefan Drees [Hrsg.]. München: Saur, 2005).

2003

- Aufnahme des Promotionstudiengangs Musikwissenschaft bei Prof. Dr. Horst Weber an der Folkwang Universität Essen mit dem Dissertationsvorhaben »Die Avantgarde in der Rockmusik in Westdeutschland 1968-1975«

2002

- Auftragswerk der Stadt Essen für eine Marktplatz-Klanginstallation anlässlich der »Tage des offenen Denkmals 2002« .
Die Installation war 2004 konzeptioneller Bestandteil eines von der Körber-Stiftung prämierten Wettbewerbsbeitrags »Mythos Markt aus kulturwissenschaftlicher Perspektive«.
- Uraufführung des Werkes »Love Song« für Bass-Blockflöte und elektronische Klänge anlässlich der Jahrestagung der »European Recorder Players Society« an der Folkwang Universität Essen.

2001

- Künstlerischer Abschluss im Fach Orgel an der Folkwang Universität Essen.

2000 – 2002

- Freiberufliche Tätigkeit als Sound Designer im Bereich Produktion audiovisueller Medien bei Medicon Academy GmbH Bremen.
Produktion von Imagefilmen und TV-Werbung (Bremer Bäder), audiovisuellen Identities, Sound-Logos und Radiowerbung (Radio Bremen).
Ferner involviert in Marketingberatung und Kampagnenplanung.

seit 2000

- Freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Komposition, Musikproduktion, AV-Produktion, Videokunst und Mediendesign.

2000

- Künstlerischer Abschluss im Studiengang Komposition (Hauptfach Elektronische Komposition) an der Folkwang Universität Essen.
- Entwicklung des interaktiven Kompositionsprogramms »ProteinMusic« in der Programmiersprache C++. Das Programm generiert algorithmische Musik auf der Grundlage des genetischen Codes.

<http://boersing.com/formation/>

1999

- Komposition des intermedial konzipierten Mysterienspiels »So geht dann der Mensch aus« für Chor, Sopran, Sprecher, Schauspieler und Live-Elektronik. Diverse Aufführungen (u.a. Heiliggeistkirche Heidelberg, Kreuzeskirche Essen) sowie Sendung von Werkausschnitten auf WDR3 .

1998

- Kapitelbeitrag für die Buchpublikation »Can Box Book« über die Rockgruppe »CAN« (Hildegard Schmidt, Wolf Kampmann [Hrsg.]. Münster: Medium Books, 1998).
- Studentische Hilfskraft im Museum für Informationstechnologie und elektronische Musikinstrumente an der Folkwang Universität Essen (bis 2000).

1997

- Einrichtung eines Studios für Musikproduktion in Essen.

1996

- Aufnahme eines zweiten Hauptfachs Orgel bei Prof. Roland Maria Stangier an der Folkwang Universität Essen.
- CD-Produktion »Youth Calls To Age« mit eigenen Songkompositionen.

1995 – 2000

- Studium der Komposition an der Folkwang Universität Essen. Studienrichtung Elektronische Komposition am dortigen Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM) bei Prof. Dirk Reith. Weitere Lehrer: Prof. Ludger Brümmer, Prof. Thomas Neuhaus (Klangsynthese und Musikinformatik), Prof. Nicolaus A. Huber (Analyse)

1994 – 1995

- Praktische und administrative Tätigkeit im Bereich Veranstaltungstechnik (Licht und Ton) im Rahmen des Zivildienstes im Kulturzentrum BÜZ, Minden.

1994

- Abitur am Städtischen Gymnasium Porta Westfalica
- C-Examen Kirchenmusik an St. Marien in Minden

1975

- geboren am 21.02. in Bielefeld